



Nonnweiler, den 23.07.2018

Verehrte Mitglieder und Freunde der GSP – Sektion Saar,

In Zusammenarbeit mit **dem VdRBw-Saarland** möchte ich Sie zu unserer nächsten Vortragsveranstaltung, wie gewohnt im **OffzHeim, Wallerfangerstraße 33 in Saarlouis**, einladen.

Vortrag 6/2018: Donnerstag, 06. September 2018, 19.30 Uhr

Thema: „Splendid Isolation? - Der Brexit im Realitätscheck “

Referent: **Dustin Dehez**
Managing Partner der Manatee Global Advisors GmbH,
Frankfurt/Accra

Europa steht wenige Monate (Ende März 2019) vor dem Ausscheiden Großbritanniens aus der Europäischen Union. Seit über einem Jahr laufen die Verhandlungen zwischen EU und GB über die Rahmenbedingungen des Austritts und insbesondere der künftigen Beziehungen Großbritanniens zur EU, ohne in den entscheidenden Punkten bisher wesentlich vorangekommen zu sein. Die von den Befürwortern eines „harten“ Brexit im Zuge des seinerzeitigen Volksentscheids und in der bisherigen Phase der Austrittsverhandlungen aufgestellten Behauptungen und gemachten Versprechungen haben sich wie Nebelschwaden in der Morgensonne aufgelöst. Hatte die britische Regierung bisher keine klar erkennbaren Vorstellungen über die künftige Ausgestaltung der Beziehungen zu Europa, so hat die jüngste Hinwendung von Premierministerin Theresa May zu einem „weichen“ Brexit zu erheblichen innenpolitischen Verwerfungen geführt.

Die Ernüchterung in der britischen Öffentlichkeit und bei einer immer größer werdenden Anzahl politischer Verantwortungsträger ist groß. Rufe nach dem Austritt vom „Austritt“ werden immer lauter.

Mit dem bisher Erreichten und den realistischen Folgen des (unter falschen Versprechungen?) herbeigeführten Referendums in Großbritannien wird sich der uns schon aus mehreren bisherigen Vorträgen bekannte Referent Dustin Dehez zu diesem derzeit hoch im Kurs stehenden Thema befassen.

Zu diesem Vortrag sind auch weitere Gäste und Interessierte eingeladen. Ich hoffe auf Ihr zahlreiches Erscheinen und werben Sie bitte auch aktiv neue Mitglieder, Sponsoren und Interessierte.

Mit freundlichen Grüßen
Klaus Zeisig